

Das (hochgradig unorthodoxe) Regelwerk...

**...für das Leben und Überleben in der Mannschaft des Roten
Shanks**

Von S_ACD

Kapitel 1: Der CODEX

-

- 1) In der Kombüse wird nicht geraucht.
- 2) Den Captain zu wecken ist strengstens untersagt; es sei denn:
 - ein Marienschiff wird gesichtet
 - ein anderes Piratenschiff wird gesichtet
 - der Sake ist alle
 - jemandem ist es wieder Erwarten gelungen, Ben wütend zu machen
(Diese Regel existiert nur zu eurer eigenen Sicherheit, Leute! -Yasopp)
- 3) Experimente mit leicht entzündlichen Materialien in der Nähe des Alkohols sind verboten!
(Mal ehrlich, müssen wir das wirklich extra erwähnen? SCHON WIEDER?! -Lou)
- 4) Dasselbe gilt für die Speisekammer.
- 5) Und die Kapitänskajüte.
- 6) Sämtlichen Vorgesetzten ist Respekt entgegenzubringen, unabhängig davon, ob sie ihren Vornamen noch aussprechen oder geradeaus gehen können.
- 7) Bewusstlose / Leute, die ihren Rausch ausschlafen, werden NICHT über Bord geworfen.
- 8) Auch werden sie NICHT kopfüber an die Takelage gebunden.
- 9) Lou hängt an seinen Töpfen – wenn ihr euch übergeben müsst, lasst euch was anderes einfallen.

- 10) Bens Seekarten werden unter keinen Umständen angefasst.
(Unter. Keinen. Umständen. Für alle Idioten da draußen, die offenbar nicht lesen können – ich werde euch suchen, finden und eigenhändig umbringen. - Ben)
- 11) Dasselbe gilt für alle anderen persönlichen Gegenstände.
- 12) Über einen verkaterten Captain wird sich nicht lustig gemacht!
- 13) Für sämtliche Tiere / Vögel / Reptilien, die ihr behalten wollt, muss Erlaubnis eingeholt werden.
- Egal, von welcher Insel sie kommen.
- Egal, wie süß sie sind.
- 14) Bei Haustieren, die Feuer speien / Funken schlagen / in Flammen aufgehen können, treten automatisch die Regeln 3–5 in Kraft.
- 15) „Ups“, „Ähm“ oder „Das war keine Absicht“ wird nicht als Entschuldigung akzeptiert.
- Für was auch immer.
- 16) Das gleiche gilt für Flüche und Schimpfwörter (in sämtlichen Sprachen).
(Hahaa... mal ehrlich, Jungs, denkt ihr wirklich, Ben versteht nicht, was ihr sagt? -Shanks)
- 17) Nüchtern zu bleiben ist keine Strafe, sondern eine navigatorische Notwendigkeit.
- Findet euch damit ab.
(Schön langsam werden die Beschwerden nämlich alt. -Ben)
- 18) Befreundeten Angehörigen der Sieben Samurai wird nicht vor die Füße gekotzt.
- 19) Bei befreundeten Piraten gilt das nur in Ausnahmefällen.
- 20) Den Captain zu wecken ist VERBOTEN.
- Zu welcher Uhrzeit auch immer.
- Diese Regel kann gar nicht oft genug betont werden.
- 21) „Rennt!“ ist in jeder Situation und zu jeder Zeit als direkter Befehl zu betrachten.
- Unter allen Umständen.
- Egal, von welchem Mannschaftsmitglied er kommt.
- 22) Bens Zigaretten zu verstecken ist keine lustige Idee.
(Genau genommen ist es ein gottverdammtes Blutbad. –Yasopp)
- 23) Wenn ihr einen Ohrwurm habt, ist das EUER Problem.
- Die restliche Mannschaft hat kein Interesse daran.
- Nicht singen, nicht summen, nicht pfeifen.
(Sonst wird das ganze Schiff wieder drei Wochen lang von ein- und demselben Lied heimgesucht. -Ben)
(Na und? –Shanks)

*(Es wird gebeten, der vorhergehenden Bemerkung keine Beachtung zu schenken.
Der Urheber ist ein ignoranter Vollidiot. –Ben)*

24) Ben Beckman ist der Einzige, dem es gestattet ist, den Captain aktiv zu beleidigen.

25) Es ist verboten, sich bei Mannschaftsmitgliedern als gelernter Friseur auszugeben.

26) Witze darüber, dass der Sake alle ist, sind NICHT lustig!

- Vor allem dann nicht, wenn der Captain bereits geweckt wurde. (Siehe Regel Nr. 2)

27) Todesdrohungen, die als Reaktion auf derartige Aktion geäußert werden, werden von den verantwortlichen Vorgesetzten großzügig ignoriert.

(Dann seid ihr nämlich selber dran schuld. –Lou)

28) Wenn Yasopp sagt „Geh’ mal aus dem Weg.“, wird dieser Bitte gefälligst Folge geleistet; es sei denn, ihr:

- hattet schon immer das Bedürfnis, einmal als lebende Zielscheibe herzuhalten

- habt eine Wette verloren

- seid so betrunken, dass ihr ohnehin keine Schmerzen mehr spürt

29) Es ist gestattet, Dinge vom Krähennest zu werfen, solange dabei niemand ernsthaften Schaden nimmt.

- Siehe auch die Regeln 15 und 16.

30) Für den Fall, dass der Captain plötzlich wie vom Erdboden verschwunden ist – Ruhe bewahren, vermutlich ist alles in Ordnung.

- Falls nicht, wird euch das schon jemand mitteilen.

- Sollte er zwölf Stunden durchgehend vermisst werden, ist Panik durchaus angebracht und wird im Allgemeinen auch toleriert.

31) Aus Langeweile „Mann über Bord!“ zu rufen, ist nur einmal pro Woche witzig.

32) Das Schiff zu verpfänden oder bei Glücksspielen als Einsatz anzubieten, ist bei Todesstrafe verboten!

*(Es INTERESSIERT mich nicht, aus welchen Gründen ihr sonst kein Geld mehr übrig hattet!
–Ben)*

33) Wetten, an denen sich mehr als drei Leute beteiligen, werden ausschließlich von Lou angenommen.

34) Es wird außerdem gebeten, von potenziell lebensgefährlichen Wetten mit dem Captain abzusehen.

(Ernsthaft, Leute... den Mann brauchen wir schließlich noch! –Yasopp)

35) Der Satz „Okay... vergesst es und holt ’nen Priester.“ ist NICHT komisch, solange sich der Verletzte noch in Hörweite befindet.

36) Mit Obst wird nicht geworfen.

37) Dasselbe gilt für Fische.

- Ob sie roh sind oder nicht, macht dabei keinen Unterschied.

(Und es ist mir auch egal, wer damit angefangen hat! –Lou)

38) In der Kombüse werden keine Schneeballschlachten veranstaltet.

39) Selbiges gilt für die Kapitänskajüte.

(Es sei denn, ihr habt meine ausdrückliche Erlaubnis. –Shanks)

40) Wer sich freiwillig gemeldet hat, ist selber Schuld.

- Was auch immer passiert ist.

41) Der Captain ist als Einziger offiziell dazu befugt, faul in der Gegend herumzuliegen.

42) Bierflaschen-Bowling nach Mitternacht ist verboten.

-Außerdem wird NICHT mit vollen Flaschen gespielt.

(DIESE VERSCHWENDUNG!! Ich kann euch gar nicht sagen, wie enttäuscht ich von euch allen bin! –Shanks)

43) Sämtliche Witze darüber, dass der Captain „mal wieder seine Tage“ hat, werden auf eigene Verantwortung gerissen.

(Leute, ich weiß, das scheint manchmal die einzige plausible Erklärung zu sein, aber trotzdem... redet doch wenigstens leiser. –Ben)

44) Wer mit Flip-Flops im Notfall nicht schnell laufen kann, möge bitte keine anziehen.

45) Keine Scherze über Väter, die „nur mal schnell weg wollten, um Zigaretten zu holen“, solange Yasopp dabei ist.

- Er kann es wie einen Unfall aussehen lassen.

- Abgesehen davon ist es nicht besonders sensibel.

46) Noch einmal – in der Kombüse wird NICHT geraucht.

(Entweder ihr hämmert euch das in den Schädel oder ich werde es tun. –Lou)

47) Der letzte Rest Rum / Sake / Bier / was auch immer steht automatisch dem Captain zu.

- Sämtliche Verstöße gegen diese Regel ziehen unangenehme Konsequenzen nach sich.

48) Nach Seekönigen zu angeln ist verboten.

49) Freitag der 13. ist ein ganz normaler Tag, an dem mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch ohne Amulette und Talismane niemand sterben wird.

(Abgesehen davon – wir HABEN nicht mal Leitern oder schwarze Katzen an Bord. –Ben)

Yasopp steht mit gerunzelter Stirn vor dem Blatt Papier, das inzwischen schon recht lädiert aussieht.

„S'ist nicht richtig“, sagt er mehr zu sich selbst, aber Lou hört ihm trotzdem aufmerksam zu, „Warum gerade neunundvierzig? Das ist 'ne ungerade Zahl und sieht absolut scheiße aus. Wir sollten-“

Lou klopf ihm auf die Schulter. Er hat jetzt keine Zeit für lange, dramatische Diskussionen. Bald ist es Zeit fürs Abendessen, dann wird die Meute wieder bei ihm einfallen wie ein Haufen Marathonläufer, der die Zielgerade erreicht hat.

„Da zerbrich' dir mal nicht den Kopf“, sagt er grinsend, „Gib ihnen ein bisschen Zeit und wir haben die nächsten fünfzig Sachen, die wir da draufschreiben können. Mindestens. Vergeht sowieso kein Tag, an dem diese Affenbande nicht-“

Er wird von einem lauten Knall unterbrochen, der das Schiff in seinen Grundfesten erschüttert. Oben am Krähenneest klammert sich ein Mann panisch fest und ein anderer flucht lautstark, verstummt aber sofort, als der Urheber des Lärms auf der Bildfläche erscheint.

Ben Beckman tritt hinaus aufs Deck, marschiert mit großen Schritten und gezücktem Stift auf die Liste zu und drängt sich entschlossen drängt an Yasopp und Lou vorbei; die nächste Minute verbringt er mit hektischem Gekritzel.

Schließlich ist er fertig, tritt einen Schritt zurück und sieht drein, als wäre ihm eine große Last von den Schultern genommen worden. Dann seufzt er zufrieden auf, wendet sich mit einem Nicken ab und geht seines Weges.

Yasopp ist sich ziemlich sicher, dass er ihn beim Weggehen etwas murmeln hört, das verdächtig nach „...damit DAS wenigstens nie wieder passiert.“ klingt.

Neugierig reckt er den Hals, um zu sehen, was Ben geschrieben hat.

50) Neue Tätowierungen mögen großartig sein, aber das heißt noch lange nicht, dass sie der Rest Mannschaft unbedingt zu Gesicht bekommen will.

- Vor allem dann nicht, wenn sie an besonders privaten Stellen sitzen.

Damit ist Yasopp mehr als einverstanden; abgesehen davon hat sich sein Wunsch für den Augenblick erfüllt. Keine ungeraden Zahlen mehr.

Shanks hält es aus irgendeinem Grund trotzdem für angebracht, die letzte Regel noch zu ergänzen und nachdem er dem Stück Papier am späten Abend einen kurzen Besuch abgestattet hat, ist die Nummer 50 um einen Unterpunkt reicher.

50) Neue Tätowierungen mögen großartig sein, aber das heißt noch lange nicht, dass sie der Rest Mannschaft unbedingt zu Gesicht bekommen will.

- Vor allem dann nicht, wenn sie an besonders privaten Stellen sitzen.
- Der Captain kann diese Regel ignorieren, wenn ihm danach ist.

-